

# Herzlich willkommen, Anne!



Die Bundesliga-Mannschaft der Wasserburger Basketball-Damen hat eine weitere Spielerin verpflichtet. Vom Aufsteiger USC Heidelberg kommt die 22-jährige Anne Zipser an den Inn. Bei der 1,92 Meter großen Sportlerin liegt der Basketball in der Familie. Ihr Papa, ihre Schwester Helen und ihr Bruder Paul haben alle drei Basketball gespielt – da war es nur eine Frage der Zeit, bis die Jüngste im Familienbunde auch anfängt. Bisher lief Anne Zipser hauptsächlich für den USC Heidelberg auf, zwischendurch wechselte sie mal nach Würzburg, ging aber nach einem Jahr zurück nach Heidelberg.

Mit diesem Team erlebte sie sowohl Ab-, als auch Aufstieg.

„Ich kam damals aus Würzburg zurück, da war Heidelberg gerade

in die 1. Liga aufgestiegen. Dass wir dann nach einem Jahr direkt wieder abgestiegen sind, war sehr hart, aber man hat auch viel daraus gelernt“, so Zipser. „Wir wollten zeigen, dass wir nicht in die 2. Liga gehören und direkt wieder zurück in die 1. Liga und das haben wir ja auch geschafft“, fügt die zukünftige Wasserburgerin hinzu. „Mir persönlich macht das Spiel in der 1. Liga viel mehr Spaß, weil es deutlich physischer ist und viel mehr Teamspiel gefordert ist, um an Punkte zu kommen“, erklärt sie weiter.

Zipser: „Abgesehen von dem einen Jahr in Würzburg habe ich bisher nur in Heidelberg gespielt. Ich wollte einfach mal etwas Neues ausprobieren und da hat mir das Konzept von Wasserburg gefallen. Sie arbeiten viel mit jungen und vor allem auch deutschen Spielern – für mich also ideal.“

**Von 2014 bis 2016 stand Zipser zudem im Kader der U16-Nationalmannschaft und von 2016 bis 2018 im Kader der U18-Nationalmannschaft. Dabei feierte sie in den Jahren 2014 und 2017 den Sieg in der B-Europameisterschaft.**

Ihre Ziele für die kommende Saison sind klar: „Ich möchte, dass wir als Team oben mitspielen, an den Play-offs teilnehmen und da so weit wie möglich kommen. Ich selbst möchte mich zudem weiterentwickeln und dazulernen.“

msch

Foto: USC Heidelberg